

Fredrik Schwenk | Vorsitzender des Festival junger Künstler

Die Mitglieder des Internationalen Jugend-Festspieltreffens Bayreuth wählten einen neuen Vorstand. Der neue Vorsitzende ist bekannt – und kommt aus Hamburg.

BAYREUTH. Fredrik Schwenk aus Hamburg steht nun für drei Jahre an der Spitze des seit 75 Jahren bestehenden Vereins. Dieser ist seit Jahrzehnten unter seinem Kommunikations- und Markennamen Festival junger Künstler Bayreuth weltweit bekannt, betätigt sich aktiv in der internationalen Friedensarbeit, schafft Leuchtturmprojekte in Kunst und Kultur und überzieht alljährlich im August die Region mit einem Netz von Musik, heißt es in einer Mitteilung des Vereins.

Claas Christian Germelmann aus Bayreuth wechselte vom Vorsitz in die zweite Reihe. Ihn bestellte die Versammlung zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden. Bestätigt in ihrem Amt wurden Schatzmeisterin Sonja Dietl und die weiteren Vorstandsmitglieder Angela Trautmann-Ja-

novsky und Alexander Knirim, alle aus Bayreuth. Revisoren bleiben Christian Bauer-Lampl aus Bayreuth und Felix Franz aus Speichersdorf. Komplettiert wird der Vorstand durch Anja Marzuillo aus Bornheim-Hersel, die als Vorsitzende des Internationalen Kuratoriums des Festivals Kraft Amtes Mitglied des Festivalvorstands ist.

Der bisherige stellvertretende Vorstandsvorsitzende Niklas Braun stellte sich nicht mehr zur Wahl. Er dankte den Mitgliedern für ihr Vertrauen und betonte: „Ich werde dem Festival nach wie vor mit Rat und Tat zur Seite stehen, wenn ich gebraucht werde“. Die Leiterin des Festivals, Sissy Thammer, freute sich, mit dem neuen Vorstand die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft mit Elan angehen zu können. Besonders froh sei sie darüber, eine Koryphäe wie

Professor Fredrik Schwenk, der gleichzeitig künstlerischer Direktor des Festivals ist, an der Spitze des Festivals zu wissen.

Der neue Festivalvorsitzende Schwenk dankte den zahlreichen Ehrenamtlichen, die teilweise ganzjährig, aber vor allem im Sommer für das Festival aktiv sind. „Ohne Sie wären diese tollen Erfolge nicht machbar“, lobte Schwenk. Die Leistungen des Fördervereins des Festival junger Künstler Bayreuth mit Werner Schubert an der Spitze hob Schwenk besonders hervor: „Die Förderer sind für das Festival unverzichtbar geworden. Sie leisten einen immensen Beitrag zur finanziellen Ausstattung des Festivals und ermöglichen hiermit, unseren Auftrag für Kunst und Kultur sowie als Botschafter für Bayreuth und die Region zu erfüllen“, betonte Schwenk und dankte auch den Förderern nachdrücklich für die Unterstützung. Fördererchef Schubert gratulierte dem neuen Vorsitzenden des Festivals und wünschte

ihm stets eine glückliche Hand bei allen anstehenden Aufgaben. „Wir sind mit über 1000 Mitgliedern eine große Stütze des Festivals und werden weiter an Ihrer Seite stehen und an der Existenzsicherung des Festivals arbeiten“, versicherte Schubert.



Fredrik Schwenk

Schwenk gab zum Abschluss der Versammlung noch einen kurzen Ausblick auf die Programmplanungen für das bevorstehende 76. Festival junger Künstler Bayreuth im Jahr 2026. „Unter dem Generalthema ‚RE:SONANZ‘ wird ein besonderer Fokus auf der Arbeit mit einem jungen Sinfonieorchester liegen“, bekräftigte

Schwenk. Besonders spannend seien in diesem Jahr die Education-Projekte, bei denen die Festspielkinder des Festivals anlässlich „150 Jahre Richard-Wagner-Festspiele in Bayreuth“ ein eigenes Festspielhaus bauen werden. Mit großer Spannung erwartet Schwenk die Begegnung mit Carl Orffs Sprechstücken. *red/Foto: Werner Schubert*

Presse

Datum: 06.02.2026
Thema: Fredrik Schwenk Vorsitzender des Festival junger Künstler
Medium: Nordbayerischer Kurier

www.YoungArtistsBayreuth.com

